Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ

- *Wertung einzelner Unterrichtsfächer*

- *Positionen im Zeugnis*

- *Berechnung von:*
  - *Semesternoten BK-Unterricht*
  - *Semesternoten ABU-Unterricht*
  - *Erfahrungsnoten BK-Unterricht*
  - *Erfahrungsnoten ABU-Unterricht*
  - *QV-Note Berufskunde*
  - *QV-Note Allgemeinbildung*
  - *Gesamtnote Qualifikationsverfahren*

- *Bestimmungen zum Qualifikationsverfahren*

Wertung (Kombination) einzelner Unterrichtsfächer

Technische Grundlagen

		1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Technisches Englisch	Wertung 0,1	X	X	---	---	---	---	---	---
Mathematik		X	X	---	---	---	---	---	---
Informatik		X	---	---	---	---	---	---	---
Physik		---	---	X	X	X	X	X	X
Elektro- und Steuerungstechnik		---	X	---	---	---	---	---	---
		Durch-schnitt	Durch-schnitt	Einzel-note	Einzel-note	Einzel-note	Einzel-note	Einzel-note	Einzel-note
Wertung		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note
Wertung	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5

Werkstoff- und Fertigungstechnik

		1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Werkstoff-technik	Wertung 0,1	X	X	X	X	X	X	---	---
Fertigungs-technik		X	X	---	---	---	---	X	X
		Durch-schnitt	Durch-schnitt	Einzel-note	Einzel-note	Einzel-note	Einzel-note	Einzel-note	Einzel-note
Wertung		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1

	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note
Wertung	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5

Zeichnungs- und Maschinentechnik

		1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Zeichnungs-technik	*Wertung 0,1*	X	X	X	X	X	X	X	X
Maschinen-technik		---	---	X	X	---	X	---	---
		Einzel-note	*Einzel-note*	*Durch-schnitt*	*Durch-schnitt*	*Einzel-note*	*Durch-schnitt*	*Einzel-note*	*Einzel-note*

	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note
Wertung	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*

Bereichsübergreifende Projekte

	1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Bereichsüber-greifende Projekte	---	---	---	---	X	X	X	X
Wertung 0,1					*Einzel-note*	*Einzel-note*	*Einzel-note*	*Einzel-note*

	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note	Zeugnis-note
Wertung	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,5*

Zusatzunterricht Verfahrenstechnik

	1.Sem.	2.Sem.	3.Sem.	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
Verfahrenstechnik	---	---	---	---	X	X	---	---
Wertung 0,1					*Einzel-note*	*Einzel-note*		

	Zeugnis-note	Zeugnis-note
Wertung	*0,5*	*0,5*

Berechnung der Semesternoten

Beispiel: 1.Semester, Zeugnisnote „*Technische Grundlagen*“

Technisches Englisch → Semesternote auf **0,1** gerundet

Mathematik → Semesternote auf **0,1** gerundet

Informatik → Semesternote auf **0,1** gerundet

Durchschnitt dieser 3 Semesternoten auf **0,5** gerundet

→ **Zeugnisnote**

Positionen im Zeugnis:

Allgemeinbildung	• Gesellschaft • Sprache & Kommunikation
Sport	• Sport
Berufskunde	• Technische Grundlagen • Werkstoff- und Fertigungstechnik • Zeichnungs- und Maschinentechnik • Bereichsübergreifende Projekte
Zusatzunterricht	• Verfahrenstechnik (5. und 6.Semester) (freiwillige Anmeldung) Hinweis: Semesternote zählt als Erfahrungsnote

Hinweis: Das Unterrichtsfach „Lern- und Arbeitsmethodik“ (1.Semester) gibt ***keine*** Zeugnisnote!

Berechnung Erfahrungsnote BK-Unterricht:

Berechnungsbeispiel:

Unterrichtsbereiche		**Semesternoten**							
		1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Technische Grundlagen		4.5	5.0	5.0	4.0	5.0	5.0	4.0	4.5
Werkstoff- und Fertigungstechnik		5.0	5.5	4.5	4.5	5.5	5.0	5.0	4.5
Zeichnungs- und Maschinentechnik		4.0	5.0	4.5	4.5	3.5	5.0	4.5	4.0
Bereichsübergreifende Projekte		---	---	---	---	4.0	4.5	5.0	3.5
Zusatzunterricht Verfahrenstechnik		---	---	---	---	4.5	5.0	---	---
Mittel der Semesterzeugnisnoten		4.5	5.2	4.7	4.3	4.5	4.9	4.6	4.1
Erfahrungsnoten		4.5	5.0	4.5	4.5	4.5	5.0	4.5	4.0

- *Die Erfahrungsnote ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete arithmetische Mittel aus der Summe der acht Semesterzeugnisnoten.*
- *Wird die Abschlussprüfung ohne erneuten Besuch der Berufsfachschule wiederholt, so wird die bisherige Erfahrungsnote beibehalten.*
- *Wird der berufskundliche Unterricht während mindestens 2 Semestern wiederholt, so zählen für die Berechnung der Erfahrungsnote nur die neuen Noten.*

Erfahrungsnote: $\frac{4.5+5.0+4.5+4.5+4.5+5.0+4.5+4.0}{8} = 4.6$

→ Erfahrungsnote gerundet auf 0.5 = **4.5**

Berechnung Erfahrungsnote ABU-Unterricht:

Berechnungsbeispiel:

Unterrichtsbereiche		**Semesternoten**							
		1	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**
Gesellschaft		4.0	4.0	3.5	4.0	5.5	3.5	VA	4.0
Sprache und Kommunikation		5.0	3.5	3.5	3.5	4.0	5.5	VA	4.5

- *Die Erfahrungsnote ist das auf eine ganze oder halbe Note gerundete arithmetische Mittel aller erteilten Zeugnisnoten.*
- *Wird vor einer Wiederholung des QV-Verfahrens der allgemeinbildende Unterricht nicht mehr oder weniger als ein Jahr besucht, so bleiben die Erfahrungsnoten und die Note für die Vertiefungsarbeit bestehen.*
- *Besucht eine lernende Person vor einer Wiederholung des QV-Verfahrens während mindestens eines weiteren Jahres den allgemeinbildenden Unterricht, so zählen für die Erfahrungsnote nur die neu erzielten Noten.*

Erfahrungsnote: $\frac{4.0 + 4.0 + 3.5 + 4.0 + 5.5 + 3.5 + 4.0 + 5.0 + 3.5 + 3.5 + 3.5 + 4.0 + 5.5 + 4.5}{14} = 4.1$

→ Erfahrungsnote gerundet auf 0.5 = **4.0**

Berechnung der QV-Note (Berufskenntnisse):

	Note	BK-Notenberechnung
Modul ZTE/MTE	5.0	$\frac{5.0+5.5+5.0}{3}=5.2$
Modul WTE/FTE	5.5	
Modul AFK	5.0	

Prüfungsdauer: *ZTE/MTE – 2 Stunden*
WTE/FTE – 1 Stunde
AFK – 1 Stunde

- *Die einzelnen Positionsnoten werden auf ganze oder halbe Noten gerundet.*
- *Die Abschlussnote ist das auf eine Dezimale gerundete arithmetische Mittel aus den 3 Positionsnoten.*

Berechnung der QV-Note (Allgemeinbildung):

	Note	ABU-Notenberechnung
Erfahrungsnote	4.0	$\frac{4.0+4.5+4.5}{3}=4.3$
Vertiefungsarbeit	4.5	
Schlussprüfung	4.5	

- *Die 3 Positionsnoten werden auf eine ganze oder halbe Note gerundet.*
- *Die Abschlussnote ist das auf eine Dezimale gerundete arithmetische Mittel aus den 3 Teilbereichen.*

- *Reicht eine lernende Person keine Vertiefungsarbeit ein, wird sie nicht zur Schlussprüfung zugelassen.*
- *Das Qualifikationsverfahren im Fach Allgemeinbildung gilt als abgelegt.*
- *Im Fach Allgemeinbildung wird keine Note festgesetzt.*

Berechnung der Gesamtnote:

	Gewichtung	Note		Bemerkung ➔ Bestanden, wenn…	
Teilprüfung	25 %	4.3		Note 4.0 oder höher	
Praktische Arbeit (IPA oder VPA)	25 %	5.0		Note 4.0 oder höher	
Berufskenntnisse	15 %	5.2	4.9	Mittel aus Berufskenntnisse und Erfahrungsnote 4.0 oder höher	
Erfahrungsnote	15 %	4.5			
Allgemeinbildung ($^1/_3$ EN + $^1/_3$ VA + $^1/_3$ SteP)	20 %	4.3			
Gesamtnote		4.6		Note 4.0 oder höher	

Prüfungsdauer:

Teilprüfung – 11 Stunden: Trennen, Umformen und Fügen – 8,5 Stunden
Montieren und Inbetriebnahme – 2,5 Stunden

Praktische Arbeit als individuelle Arbeit (IPA) – 24…80 Stunden
oder als vorgegebene praktische Arbeit (VPA) – 12…16 Stunden

Gesamtnote: 0.25*4.3 + 0.25*5.0 + 0.15*5.2 + 0.15*4.5 + 0.2*4.3 = 4.64

→ Gesamtnote auf 1 Stelle gerundet = **4.6**

- *Der Qualifikationsbereich Teilprüfung muss spätestens mit der Abschlussprüfung wiederholt werden.*
- *Wiederholungen von Qualifikationsverfahren sind höchstens zweimal möglich.*
- *Bereits früher bestandene Teile müssen nicht wiederholt werden.*

- *Die Gesamtnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel der Summe der gewichteten Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche der Abschlussprüfung sowie der gewichteten Erfahrungsnote.*

- *Hat eine lernende Person die Vorbildung ausserhalb der geregelten beruflichen Grundbildung erworben und die Abschlussprüfung nach dieser Verordnung absolviert, so entfällt die Erfahrungsnote.*
- *Für die Berechnung der Gesamtnote werden die einzelnen Noten wie folgt gewichtet:*
  Teilprüfung 25%
  Praktische Arbeit 25%
  Berufskenntnisse 30%
  Allgemeinbildung 20%